

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 59.

Sonntag, den 28. Februar.

1841.

### Bekanntmachung,

das Wegschaffen des Schnees und Eises betreffend.

Da es nicht gestattet werden kann, Schnee und Eis aus den Häusern und Höfen auf die Straßen zu schaffen, so wird das dießfalls bestehende Verbot hierdurch, unter Androhung einer Strafe von Fünf Thalern für jeden Contraventionsfall mit dem Bemerken erneuert, daß, bei Vermeidung einer gleichen Strafe, Schnee und Eis auf keinen anderen Platz, als entweder vor dem Dresdner Thor auf den Platz neben dem Gottesacker, oder in den Teich im Johannisthale, oder auf den Platz bei der Gasbereitung-Anstalt, oder endlich vor das Zeiser Thor neben dem dortigen Trockenplatz geschafft werden dürfen. Leipzig, den 27. Februar 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Grosse.

### Vom 20. bis 26. Februar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. Februar.

Eine Frau 53 Jahre, Christiane Sophie Hempel, Einwohners Witwe, in den Thonberg-Strassenh.; st. am Nervenschlage.  
Ein unehel. Mädchen 8 Monate, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.

Sonntags den 21. Februar.

Eine Frau 56 Jahre, Hrn. Dr. Christian Gottlob Echoldts von Echoldtsstein, königl. schwed. Hofraths und Ritters der Ehrenlegion Frau Witwe, in der Ritterstraße; starb am Schlagflusse.  
Eine Jungfer 27 Jahre, Hrn. Karl Gottlob Köfflers, Bürgers und Hausbes. Tochter, im Brühle; st. an Lungenschwindsucht.  
Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Karl Wilhelm Dieß's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der großen Windmühlengasse; starb an Krämpfen.

Eine Frau 39 Jahre, Friedrich Lucka's, Kutschers Witwe, im Jacobshospital; starb an Schwindsucht.

Montags den 22. Februar.

Eine Frau 63 Jahre, Hrn. Dr. Johann Gottfried Jacob Hermanns, Professors der Philologie, Comthur des königl. sächs. Civilverdienstordens Frau Gemahlin, in der Universitätsstraße; starb an Lungenlähmung.  
Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. August Gottlob Elze's, Bürgers und Kramers Sohn, am neuen Kirchhofe; st. an Krämpfen.  
Eine Frau 66 Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Köchers, vormaligen Bürgers und Tischlermeisters Witwe, in der Frankfurter Straße; starb an Altersschwäche.  
Ein Mädchen 2 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Heinrich Gustav Pratorius, Bürgers u. Kürschnermeisters Tochter, im Brühle; st. an Krämpfen.  
Ein Knabe 18 Wochen, Hrn. Johann Heinrich Kirchhofs, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Webergasse; starb an Krämpfen.

Ein Mann 67 Jahre, Hr. August Leberecht Hellmuth, Bürger u. Victualienhdlr., in d. Mühlengasse; st. an Magenverhärtung.  
Ein Junggesell 24 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Friedrich Wilhelm Böttcher, Handarbeiter, in der Friedrichstr.; st. an Lungenentzündung.  
Ein Mädchen 14 Jahre, Joh. Paul Döge's, herrschaftlichen Kutschers hinterl. Tochter, in der Burgstr.; st. am Nervenfieber.

Dienstags den 23. Februar.

Ein Mann 74 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Gottlob Wilhelm Berner, Ritter des königl. sächs. Civil-Verdienstordens und emeritirter Ober-Stadtschreiber, am Thomaskirchhofe; starb am Schlagflusse.  
Eine Frau 64 Jahre, Hrn. Gottlieb Ephraim Nabe's, Bürgers und Hausbesizers Ehefrau, in der Friedrichstraße; starb am Nervenfieber.

Ein Mann 67 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Johann Samuel Häffel, Bürger und Essigfabrikant, in der Glockenstr.; st. an Entkräftung.  
Eine Jungfer 21 Jahre, Hrn. Christian Friedrich Horns, vormal. Bürgers und Weißbäckermeisters Tochter, im Halle'schen Gäßchen; starb am Nervenfieber.

Ein Mädchen 3 Wochen, Hrn. Johann Ernst Klöppels, Bürgers und Fleischhauermeisters Tochter, in der großen Windmühlengasse; starb an Krämpfen.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Friedrich Wilhelm Gnadt's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Berbergasse.

Eine Frau 53 Jahre, Karl Friedrich Leidemanns, Maurergesells Ehefrau, im Preußergäßchen, st. an Brustkrankheit.

Ein Mann 25 Jahre, Maximilian August Dümpfe, Stubenmaler, in der Friedrichstraße; starb an Brustkrankheit.  
Ein unehel. Zwillingmädchen.  $\frac{1}{2}$  Jahr, am neuen Kirchhofe; starb an Krämpfen.

Mittwochs den 24. Februar.

Eine Frau 52 Jahre, Hrn. Dr. Wilhelm Andreas Haase's, Professors der Therapie und Arzneimittellehre, auch Beisizers der medicinischen Facultät Frau Witwe, in der Grimma'schen Straße; st. an Lungenlähmung.

Eine Wöchnerin 36 Jahre, Hrn. Karl Ferdinand Böttgers, Landgerichts-Actuars Ehegattin, in der langen Straße der Friedrichsstadt; starb am nervösen Fieber.

Eine Frau 69 Jahre, Hrn. Christian Hörtsch's, Bürgers u. Schuhmachermeisters Witwe, in d. Ulrichsgasse; st. an Entkräftung.



Eine Frau 55½ Jahre, Hrn. Johann Friedrich Richters, Gärtners Ehefrau, vor dem Frankl. Thore; A. an Brustkrankheit.  
 Eine Jungfer 52½ Jahre, Auguste Wilhelmine Baumäcker, vormal. Königl. sächs. Justizamts-Actuars zu Pegau  
 hinterlassene zweite Tochter, am Markte; starb an Lungenschlage.

Eine Frau 66 Jahre, Johann Daniel Flachs, Zimmergefellens Witwe, im Jacobshospital; starb an Sicht.  
 Donnerstags den 25. Februar.

Ein Mädchen 3½ Jahre, Hrn. Karl Eduard Christiani's, herzogl. Sachsen-Altenburg'schen Premierlieutenants außer  
 Diensten Tochter, am Königsplatz; starb an Halsbräune.

Eine unverh. Mannsperson 34 Jahre, Hr. Friedrich Ernst Albert, Mitglied des hiesigen Theaters, in der Hospital-  
 straße; starb an Brustkrankheit.

Ein unehel. Mädchen 15 Wochen, in der Webergasse; starb am Durchfalle.  
 Freitags den 26. Februar.

Ein Mann 74½ Jahre, Hr. Friedrich Christian Dürr, Bürger, Buchdrucker u. Buchhdlr., im Brühle; st. an Brustwassersucht.

Ein Knabe 7½ Jahre, Hrn. August Ferdinand Köhlers, Bürgers und Kramers Sohn, im Brühle; st. am Sticflusse.

Eine Wöchnerin 25 Jahre, Hrn. August Robert Heyms, Regier.-Diätistens Ehefrau, in der Johannisg.; st. an Schwäche.

Eine Frau 59 Jahre, Hrn. Gottlob Heiners, Bürgers und Tischlermeisters Witwe, im Jacobshosp.; st. am Sticflusse.

Ein Mann 60 Jahre, Johann Gottfried Vogel, Handarbeiter aus Soblis, im Jacobshospital; starb am Gesichtskrebs.  
 14 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital, zusammen 37.

Vom 20. bis 26. Februar sind geboren:

12 Knaben, 20 Mädchen, zusammen 32 Kinder, worunter ein todtgebornes Mädchen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 28. Febr.: Die Jüdin, großer Oper mit  
 Tanz von Halevy.

#### Concert - Anzeige.

Künftigen Montag den 1. März

### Concert

im Saale des Gewandhauses  
 von  
**Sophie Schloss.**

#### Erster Theil.

Ouverture zu Egmont von Beethoven.  
 Arie mit obligater Violine von Mozart, vorgetragen von  
 Herrn Concertmeister David und der Concertgeberin.  
 Variationen für Violine über ein Thema von Fr. Schubert,  
 componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister  
 David (Manuscript).  
 Finale aus Jessonda, gesungen von Mad. Schmiedtgen,  
 Herrn Schmitt und der Concertgeberin.

#### Zweiter Theil.

Ouverture zu Shakespeares Sommernachtstraum, componirt  
 von F. Mendelssohn-Bartholdy.  
 Arie aus Capuletti von Bellini, gesungen von der Concert-  
 geberin.  
 Lieder ohne Worte, componirt und vorgetragen von Hrn.  
 Dr. F. Mendelssohn-Bartholdy.  
 Drei Lieder am Clavier gesungen von der Concertgeberin.  
 Einlassbillets à 16 Gr. sind bis Montag Mittag in der  
 Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu bekommen,  
 später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr.  
 Eröffnung des Saales um 6 Uhr. Anfang um 7 Uhr.

### Allgemeine Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Schüler und Schülerinnen der  
 ersten Bürgerschule erbitte ich mir

f. Sonntag, Montag, Dienstag u. Mittwoch —  
 d. 28. Febr., 1. bis 3. März a. c. Vormittags von  
 9 bis 12 Uhr in meiner Amtswohnung im Schulhause.

In der zweiten Bürgerschule wird der Oberlehrer Herr  
 D. Pechner die Anmeldung neuer Zöglinge dieser Anstalt im  
 Laufe der ganzen f. Woche — vom 28. Febr. bis zum  
 7 März a. c. — täglich von 11—12 Uhr Vormitt. in  
 seiner Wohnung im neuen Schulgebäude annehmen.

Der Director, D. Vogel.

### Bekanntmachung.

Vom 1. März bis zum 1. October werden die täglichen  
 Postzüge um 6 Uhr Morgens und um 3 Uhr Nachmittags  
 von Leipzig und von Dresden abgehen. Die Abfahrt von  
 allen Stationen erfolgt demnach Vormittags um 1 Stunde  
 früher und Nachmittags um 1 Stunde später als bisher.  
 Die Züge werden nur in Riesa 10 Minuten halten,  
 von allen andern Stationen aber in der Regel sogleich weiter  
 fahren.

Von derselben Zeit an gehen die Packzüge von Riesa und  
 Dschah früh 5 Uhr, von Leipzig und Dresden Vormittags  
 9 Uhr und Abends 6½ Uhr ab, und es können damit täg-  
 lich ein und mehre Male Personen von und nach den Sta-  
 tionen und Anhaltepunkten in geschlossenen und offenen  
 Wagen befördert werden.

Leipzig, den 23. Februar 1841.

#### Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

\* \* \* Hauben und Kragen in den neuesten Façons empfiehlt  
 bei guter Auswahl zu recht billigen Preisen Sophie Tränk-  
 ner, Petersstraße Nr. 118, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Anzeige. Für Familien, so wie für einzelne Herren und  
 Damen wird billig und gut gewaschen im Kirchgäßchen  
 Nr. 3, 2 Treppen.

\* \* \* Von heute an habe ich einen Mittagstisch à Portion  
 3 Neugroschen eröffnet, welches hiermit ergebenst anzeigt  
 K. Matthes, Thomaskirchhof Nr. 13.

Water-proof-Greasse, dieses vorzügliche Mittel, das  
 Schuhwerk wasserdicht zu machen, ist zu haben bei  
 G. Schülze, blaue Mühle Nr. 12.

Verkauf. Geldschten Graukalk à Scheffel 10½ Ngr.  
 Buchene Pfosten von 18—26 Zoll Breite } ganz trocken.  
 - 3—6 = Stärke }  
 Kastanien-Pfosten von 1 Elle Breite, 3 Zoll Stärke  
 bei J. Dehmichen in Borsdorf.

Verkauf. Eine neumeckende starke Kuh nebst Kalb ist  
 auf dem Gute Nr. 18 zu Kleinwiederich zu verkaufen.

Ich habe ein Pöschchen völlig abgelagerter,  
**sehr schöner La Fama - Cigarren**  
 zu 14, 16 und 20 Thlr. das Tausend erhalten, die mittlere  
 Sorte ist in Kistchen zu 100 Stück verpackt. — Auch die so  
 beliebten und preiswerthen Amarillos von 11 bis 14 Thlr.,  
 Tabannas und andere echte Havana-Cigarren zu verschiede-  
 nen Preisen sind wieder vorrätzig.

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.



**Echte reine Cocusnussöl-Sodaseife**von **F. C. Stegmann,**

schon längst als eins der vorzüglich schönsten Fabrikate dieser Art bekannt, empfehle ich das große Stück à 1½ und 2 Gr., dergl. fein parfümirte das Stück 1, 2 und 3 Gr., in Pack. und Dugend. bedeutend billiger.

S. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

2000 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein diesiges Grundstück sofort zu erbergen gesucht.

Rob. Zenker, Notar, Grimm. Straße Nr. 5.

Gesucht wird eine noch in gutem Zustande befindliche verdeckte Chaise, 1- und 2spännig zu fahren. Adressen bittet man abzugeben: Peterskirchhof Nr. 6/54 parterre.

Gesucht wird ein Marqueur. Das Nähere in Nr. 330 parterre.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen zum 1. April: Zeitzer Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesuch. Zum 1. April kann ein Mädchen, welches in der Küche und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren und besonders sehr reinlich und ordentlich sein muß, sowie eins, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, dabei etwas nähen, stricken und plätten kann, einen Dienst finden. Das Nähere in Nr. 1/68, Petersstraße, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen: Holzgasse, Wietings Zimmerplatz, 2 Tr.

**Logis = Gesuch.**

Ein Logis ohne Meubles von 1-2 Stuben nebst Kammer, mit Aussicht auf die Promenade oder auf den Markt, wird zu Ostern zu miethen gesucht. Adressen unter der Chiffre V. No. 5. sind in der Exped. d. Bl. gefälligst abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von Ostern an eine freundliche Stube nebst Kammer, ohne Meubles und meßfrei. Adressen, sign. W. A., wird Herr Kaufmann Köhler, Dresdner Straße Nr. 58/1181, anzunehmen die Güte haben.

Vermietung. Ein freundliches Familienlogis, 1 Treppe hoch, bestehend aus Stube, Stubenkammer, Küche und Holzstall, ist Webergasse Nr. 4 zu vermieten.

Vermietung. Ein geräumiges Gewölbe ist außer den Messen in der Hainstraße billig zur Hälfte zu vermieten. Näheres Eöhrsch Platz Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine große, gut ausmeublierte Stube nebst freundlichem Schlafbehältniß von Ostern d. J. an, an einen oder zwei ledige Herren, vor dem Hintertore, neuer Anbau, Tauchaer Straße Nr. 4 parterre (vom Hintertore gerade aus).

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben und 2 Kaminen, nebst Bodenraum, 3. Etage, zu 65 Thlr. Zu erfragen auf der Serbergasse Nr. 58 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis am Hospitalplatz. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist zu Ostern eine freundliche meublierte Stube mit großer Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren: Dresdner Straße Nr. 51/1187, 3 Treppen.

Zu vermieten ist Ortsveränderung halber zu Ostern ein nettes Logis mit allem Zubehör an eine stille Familie für 34 Thlr.: Eisenbahnstraße Nr. 2 C.

Zu vermieten ist diese Ostern in Nr. 1163 eine Familienwohnung, 2 Treppen hoch vorn heraus, und im Gewölbe daselbst das Weitere zu erfahren.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen: Reudnitzer Straße Nr. 16, 1 Treppe links.

**Bekanntmachung.**

Da das auf heute festgesetzte Thé dansant im Schützenhause nicht gehalten wird, so erlaube ich mir, das geehrte Publicum zu dem gewöhnlichen Nachmittagsconcerte für heute hiermit ergebenst einzuladen.

Am 28. Februar 1841.

Carl Keerl.

Hôtel de Prusse.

Heute Sonntag Thé dansant. Anfang 7 Uhr. Montag den 1. März keine Stunde. E. Reichsenring.

Heute in dem Concerte bei Jänichen kommen von Abends 6 Uhr an unter andern gefälligen Musikstücken mit zur Aufführung: die Ouverture zu Egmont, Potpourri aus Hans Sachs, Finale des 1. Actes aus Don Juan und Palmzweige, Walzer von Strauß (neu). Es ladet dazu ein das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Sonntag

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Heute Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

**Petersschießgraben.**

Ein resp. tanzlustiges Publicum wird zu recht zahlreicher Theilnahme an dem heute daselbst stattfindenden Tanzvergnügen eingeladen. Eopisch.

Heute Sonntag Concert vom Chöre des II. Schützenbataillons, wobei Pfannkuchen mit verschiedener Fülle.

Schulze in Stötteritz.

**Concert im großen Rudengarten,**

wobei die Ouverture zu den Hugenotten, Arie aus Robert d'Evereux, Finale aus der Nachtwandlerin und Maskenbilder, Walzer von Lanner (neu) mit zur Aufführung kommen.

**Heute Concert im großen Rudengarten.****Leipziger Waldschlößchen.**

Heute Concert. Die im Saale vertheilten Concertzettel bestimmen die aufzuführenden Musikstücke. J. Eopisch.

\* Heute Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens. Eopisch.

**Heute Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.**

Einladung. Montag den 1. März ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein J. C. Heinke, vor dem Schützenhore.

Einladung. Montag den 1. März ladet ergebenst ein früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst Dicmecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Ergebenste Einladung. Montag den 1. März ladet seine verehrten Gäste zu Schweinsknochen mit Klößen nebst andern warmen und kalten Speisen höflichst ein Herrmann,

neuer Anbau, lange Straße.

\* Heute und alle Tage verschiedene Sorten Kaffeekuchen und Pfannkuchen in Portionen.

Karl Büchner, Brandbäcker.

**Heute Thonberg grande Poule.**

☛ Von heute Nachmittag 3 Uhr an werden für meine werthen Gäste 2 Schlitten am Serberthore bereit stehen. Gräfe in Eutritsch.



Einladung. Heute Sonntag Pfannkuchen mit verschiedener Fülle bei F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

\* \* Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist wieder ausgezeichnet schön.

Schulze.

### Die Eisbahn

auf dem Trier'schen und Schimmel'schen Teiche ist gut und sicher zu befahren.

Verloren wurde Sonnabends den 27. Februar ein großer goldener Ohrring mit 7 Granaten. Wer selbigen zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung in Nr. 795 in der Pleißengasse, parterre.

\* Der Herr, welcher Freitag den 19. d. zwischen 4 und 5 Uhr im Laden der Herren Gebr. Tecklenburg seinen Hut irrtümlich vertauscht hat, wird um gefälligen Rücktausch bei genannten Herren gebeten.

\* Es wurde im letzten Monat September ein Gemälde von Bouvermann, ein Schlachtstück, auf Holz gemalt, 13 Zoll hoch, 17 Zoll breit, ohne Rahmen, vom Lande in die Stadt geschickt, um restaurirt zu werden. Erst jetzt hat es sich gezeigt, daß es unrichtig abgegeben worden. Diejenige Person, die es an sich genommen hat, wird gebeten, es an den Hausmann Pörschmann in Nr. 390 in der Katharinenstraße gegen eine Belohnung abreichen zu lassen.

\* Bei Carl Forbrich ist ein Beutel mit Geld vorgefunden worden, welchen der Eigenthümer in Empfang nehmen kann.

Herrn R. K. gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage drei Freunde.

Für „Nottecks Denkmal“ sind vom 21. bis 27. Februar folgende Beiträge bei mir eingegangen:

Pörschmann	—	Thlr. 5	Rgr.
S.	—	5	„
Unbekannt	—	10	„
Pär	—	2½	„
R.	—	5	„
H.	—	2½	„
L.	—	5	„
Naundorf	—	5	„
Hellmuth	—	5	„
Burchardt	—	5	„
E. E. Cramer	—	10	„
E. L. Ripperdey	—	10	„
Bdr.	—	5	„
Stord	—	10	„
Alex. Linde	—	15	„
J. E. H.	—	10	„
Julius H.	—	10	„
Henriette H.	—	5	„
Tobias Bönsch	—	10	„
G. A. Müller	—	5	„
Adv. Joseph	2	—	„
W. Birges	—	10	„
Dr. Singer	1	—	„
H. Teubner	—	10	„
S. Hirzel	2	—	„
K. Reimer	2	—	„
4 Cigarrenmacher	—	10	„
Transport	80	3½	„

Summa 92 Thlr. 23½ Rgr.  
Otto Wigand.

### Thorzettel vom 27. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnhof.** (28. Februar Abends 18 Uhr.) Herr Hdlgsbes. Weber, v. Hilgersdorf, Dr. Engelwald, v. Freiberg, Dr. Buchhalter Utgenannt, v. Berlin, Dr. Schausp. Dir. Cornet, v. Hamburg, und Dr. Appellations-Rath Treischke, v. Dresden, unbest. Fr. D. Paltaus, v. hier, v. Burzen zurück. Dr. Oberlieut. Rietzsch, von Erfurt, im Hotel de Bav. Dr. Rfm. Haug, v. Meissen, bei seinen Verwandten. Dr. Stud. Lucius, Delle's. Jaspis und Groß u. Dr. Rf. Schabert und Meyer, von hier, von Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.** Die Berliner Post um 6 Uhr. Dr. Kaufm. Hofmann, von Wittenberg, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Auf dem Frankfurter Packwagen 19 Uhr: Dr. Juwel. Hänisch, v. Dresden, unbestimmt. Dr. Weichdt. Sigler, von Alzingen, in St. Hamburg. Die Hamburger Post 14 Uhr.

**Zeiger Thor.** Dr. Rfm. Bauer, v. Gera, im Kranich. Herr Hdlsm. Bod, v. Unter-Röbzig, in Nr. 1007. Dr. Hdlgsreis. Fürst, v. Hamburg, im Hotel de Russie.

**Hospitalthor.** Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Dr. Rittergutsbes. Pösch und Köpck, v. Döben und Ottendorf, im Hotel de Bav. und unbestimmt, u. Dem. Hildebrand v. Grimma, unbestimmt. Dr. Hdlsm. Fränkel, v. Berlin, unbestimmt. Auf der Chemnitz Journaliere 16 Uhr: Dr. Rf. Bernack und Sidmann u. Dr. D. Wenzel, v. hier, v. Altenburg, Chemnitz und Rötha zurück, u. Dr. Hörnigl, v. Chemnitz, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Hdlgsreis. Känzel, v. Heilbronn, in Stadt Hamburg.

**Hospitalthor.** Auf der Rärnberger Eilpost um 7 Uhr: Herr Rfm. Dankwardt, v. Schneeberg Dr. Rfm. Koop, von Bremen, Dr. Fabr. Seidel, v. Chemnitz, Dem. Matthäi, von Eilenburg, und Dr. Chirurg Wegel, v. Blankenburg, unbest., u. Dr. Hdlgsreis. Baumann, v. hier, v. Gera zurück. Auf der Annaberger Post um 8 Uhr: Herr Def.-Insp. Barth, v. Sahlis, v. Dr. Adv. Rauthe, v. Dresden, unbest. u. Dr. Commis Beandorf, von hier, von Chemnitz zurück. Auf der Annaberger Post um 10 Uhr: Dr. Rfm. Müller, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dr. Def. Müller, v. Hohnstädt, unbest., u. Dr. Schneidermstr. Lange, von Grimma, im weißen Adler.

**Dresdner Thor.** Dr. Weinhdte. Gleichmann, v. Hinternach, im grünen Schilde. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Bahnhof.** (27. Februar Nachmittags 12 Uhr.) Dr. Fabr. Schneider und Sabel, v. Eiban, Dr. Posthausp. Franke, v. Dresden, Dr. Rfm. Schütz, v. Bremen, Dr. Commis Haag, von Stuttgart, Dr. Hdlsm. Markbreiter, v. Fürth, Dr. Commis Hampe u. Dr. Hdlsm. Hampe, v. Alt-Deubitz, Dr. Fabr. Rogall, v. Berlin, Dr. Commis Brunwald v. Seiffenhersdorf, Dr. Pharmac. Siwers, v. Elsterwerda, Dr. Amtsrichter Densel, von Pegau, und Dr. Apoth. Buchbinder, von Müggen, unbestimmt. Dr. Commis Lindner u. Ledebour, u. Demois. Schwabe, v. hier, v. Dresden und Dschag zurück. Dem. Ritzsche, v. Dresden, auf der Windmühlengasse Nr. 32. Dr. Def.-Bewr. Alufmann, v. Berlin, u. Dr. Gerbermstr. Bernhardt, v. Dahlen, unbest. Dr. D. Tauchnitz, v. hier, v. Burzen zurück.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Dr. Postsecret. Wenzel, v. Kroppfadt, u. Dr. Hdlsm. Schleicher, v. Callesberg, unbest., und Dr. General-Consul Claus, v. hier, v. Berlin zurück. Dr. Rfm. Storröw u. Dr. Commis Sonnenfals, v. h., v. Döben zurück.

**Frankfurter Thor.** Dr. Rfm. Sternberg, v. Berlin, unbestimmt. Dr. Präsid. Krüger, v. Merseburg, im Hotel de Bav. Auf der Frankfurter Eilpost 12 Uhr: Dr. Rfm. Brattler, v. hier, v. Erfurt zurück, Dr. Cand. Weikoff, v. Gotha, im rothen Adler, Dr. Pharmac. Wild, v. Frankfurt, bei D. Schmidt, Dr. Drescher. Koch, v. Darmstadt, und Dr. Rfm. Haag, v. Stuttgart, im Hotel de Baviere.

**Zeiger Thor.** Auf der Geraer Journaliere 11 Uhr: Demois. Proge, v. Pegau, unbest., Dr. Friedrich, v. hier, v. Pegau zurück, u. Dr. Rfm. Fell, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Fabr. Plagmann, v. Altenburg, unbestimmt, Dr. Rfm. Schinsky, v. hier, von Borna zurück, Dr. Amtm. Barthels, von Priesnitz, Dr. Lieut. von Krosigk, v. Merseburg, u. Dr. Zimmermstr. Boregisch, von Altenburg, unbestimmt. Dr. Rittergutsbes. Kahlendek, von Kaunisch, im Hotel de Bav. Dr. Secret. Nowak, von Ellbogen, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Dr. Graf v. Seidewitz u. Dr. Lieut. Baron v. Hohleben, v. Torgau, im Hotel de Baviere. Dr. Rfm. Müller, v. Dresden, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Dr. Rfm. Esche, v. Rheyd, im D. de Bav.  
**Frankfurter Thor.** Dem. Klemensschneider, v. Kalbsbrith, im schwarzen Kreuze.

Druck und Verlag von C. Holz.